

RS OGH 1966/1/19 7Ob174/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1966

Norm

StbG 1949 §9 Abs1 Z1

StÜG §1

Rechtssatz

Nach § 9 Abs 1 Z 1 StbG 1949 verliert die österreichische Staatsbürgerschaft, wer durch eigenen Willensakt eine fremde Staatsangehörigkeit erworben hat, auch wenn dieser Erwerb zurückwirkt. Personen, die auf Grund des deutschen Zweiten Staatsangehörigkeits-Regelungsgesetzes rückwirkend für Deutschland optieren konnten, haben die österreichische Staatsbürgerschaft mit Ausübung dieses Optionsrechtes verloren.

VwGH vom 29.09.1960, Z 1446/59; Veröff: ZfRV 1961,243 (mit Glosse von Schwimann)

Entscheidungstexte

- 7 Ob 174/65

Entscheidungstext OGH 19.01.1966 7 Ob 174/65

Vgl; nur: Nach § 9 Abs 1 Z 1 StbG 1949 verliert die österreichische Staatsbürgerschaft, wer durch eigenen Willensakt eine fremde Staatsangehörigkeit erworben hat, auch wenn dieser Erwerb zurückwirkt. (T1) Veröff: NZ 1967,125

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0073038

Dokumentnummer

JJR_19660119_OGH0002_00700B00174_6500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at